

TGL-Damen unterliegen im Derby

Volleyball: Laudenbach mit knapper 1:3-Niederlage beim TV Heppenheim

(rp) Nach den beiden jüngsten Niederlagen gegen die VSG Rhein-Neckar EFN (0:3) und die SG Hohensachsen (1:3) wollte das Laudenbacher Damen-Volleyballteam im Nachbarschaftsderby beim TV Heppenheim unbedingt wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Und tatsächlich sah es für die TGL trotz eines verhaltenen Beginns und einem 11:16-Rückstand zunächst richtig gut aus, denn dank einer Aufholjagd glückte doch noch die 1:0-Satzführung. Auch anschließend war das Team von Trainer Sebastian Minden bis zu einer 6:3-Führung gut im Spiel, ehe die Gastgeberinnen mit sechs Punktgewinnen die Spielwende einleiteten. Eine Laudenbacher Aufholjagd gegen Satzende konnte den Ausgleich nicht mehr verhindern. Fortan dominierte der TV Heppenheim das Spiel und sah bei einer 2:1-Satzführung und dem Zwischenstand von 18:13 Punkten im vierten Durchgang schon wie der sichere Sieger aus. Aber Laudenbach hielt dagegen und hatte bei eigener 20:19-Führung gute Chancen auf einen entscheidenden Tie-Break. Doch nach einer nervenaufreibenden Schlussphase, in der beide Teams jeweils zwei Auszeiten nahmen, hatte Heppenheim mit 3:1 (23:25, 25:21, 25:16, 25:22) Sätzen das bessere Ende für sich.

Im letzten Spiel des Jahres hoffen die TGL Damen nun am 30.November beim ASC Feudenheim III auf ein Erfolgserlebnis. Laudenbachs Herrenteam ist nach den beiden Niederlagen gegen die TSG Rohrbach (2:3) und den AVC Sankt Leon-Rot (0:3) bis zum Jahreswechsel noch zweimal im Einsatz: Am 30.November und am 14.Dezember tritt das Team von Trainer Peter Jüllich bei der sechsten und fünften Mannschaft der SG HTV/USC Heidelberg an.

TG Laudenbach: Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhardt, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Isabell Merkel, Katharina Müller, Lea Paul, Janina Weik.